

Merkpunkte für Veranstaltungen im Bayerischen Soldatenbund

Dieser Ablaufplan bietet einen umfassenden Rahmen für die Jubiläumsveranstaltung und berücksichtigt sowohl die formellen als auch die informellen Elemente, um eine würdige und gelungene Feier zu gewährleisten.

Zeitlicher Vorlauf

- Ein zeitlicher Vorlauf von mindestens einem Jahr, besser zwei Jahren, ist einzuplanen.

Terminabstimmung

- Abstimmung des Termins mit der Kommune, den Ortsvereinen und der Kirche.
- Evtl. den gewünschten Schirmherrn in die Terminfindung mit einbeziehen.

Öffentlichkeitsarbeit

- Meldung an Redaktion Verbandsmagazin / Termin für Durchführung: Aufnahme in Veranstaltungskalender und Terminübersicht „Treue Kameraden“.
- Regelmäßige Meldungen über den Stand der Vorbereitung in der örtlichen Presse und im Internet.
- Kurz vor und nach der Veranstaltung sollten umfassende Berichte veröffentlicht werden. Diese bitte an den Pressesprecher des BSB übermitteln.

Aufgabenverteilung

- Verteilung aufwendiger Einzelaufgaben innerhalb des Vereins (z.B. Gesamtorganisator, Führer des Festzuges, Verantwortlicher für die Gastronomie, Pressearbeit etc.).
- Funktionspersonal: Auf- und Abbau, Verpflegungs- und Getränkestände.

Versicherungsschutz

- Prüfung des vollständigen Versicherungsschutzes. Bei Zweifeln Kontakt mit dem Versicherungsreferenten des BSB aufnehmen.

Verträge und Absprachen

- Zügige und exakte Absprachen bzw. Verträge für Festzelt, Musikkapelle, Gastwirtschaft, ggf. Bewirtungsunternehmen treffen.
- Anmeldung der Veranstaltung bei der **GEMA** (selbstständig oder über den BSB)
- Podium, Rednerpult ...
- Organisation für Lautsprecher und Mikrofone.

Einladungen

- Gewünschte Schirmherren, Grußwortredner und Ehrengäste sollten nicht später als ein halbes Jahr vor dem Termin der Veranstaltung informiert bzw. eingeladen werden.
- Bürgermeister, Stadt- oder Gemeinderäte, zuständige Abgeordnete (Europaparlament, Bundestag, Landtag) sowie ggf. in der Region beheimatete Regierungsmitglieder einladen.

- Genaue Absprachen für die Betreuung von Gästen treffen, Verantwortliche für die Betreuung der Ehrengäste einteilen. Als Vereinsvorsitzender werden sie nicht ständig zur Verfügung stehen, Ehrengäste dürfen aber nicht sich selbst überlassen werden. Die Ehrengäste sollten es ständig als Ehre empfinden können, an ihrer Veranstaltung teilzunehmen und sich nicht fragen müssen, was mache ich hier eigentlich? Für Ehrengäste sind Bedienungen/Ordonanzen zu stellen.

Es gehört sich, Ehrengästen für ihren Besuch zu danken. Bei Rednern sollte den Besuch ein kurzes Dankschreiben folgen.

- **Gastgeschenke:** Für Schirmherren, Ehrengäste und Grußwortredner sollten kleine Gastgeschenke vorbereitet werden. Speisen und Getränke werden üblicherweise gern genommen, bei Wappen, anderen Hoheitsabzeichen und Büchern ist Zurückhaltung geboten. Sie finden oftmals nicht den gewünschten Platz.

Einheitliches Auftreten

- Sicherstellung eines einheitlichen Auftretens der Vereins- bzw. Kameradschaftsangehörigen (Vereinsuniform für alle Vereinsangehörigen, einheitliche Freizeitkleidung für Mitarbeitende, Dirndl für Festdamen).

Einladungsliste

1. Ehrengäste:

- Vertreter des Landesverbands Bayerischer Soldatenbund 1874 e. V. (Landes-, Bezirks-, Kreisverband)
- Höhere militärische Vertreter (evtl. auch aus ausländischem Militär)
- Vertreter der lokalen Politik und Verwaltung (z.B. Bürgermeister, Landrat, Landtags- und Bundestagsabgeordnete)
- Vertreter anderer, umliegenden Krieger- und Soldatenvereine
- Kirchenvertreter (für ökumenische Andacht und Weihe)

2. Mitglieder und Angehörige des Vereins:

- Aktive Mitglieder
- Reservisten
- Ehrenmitglieder
- Familienangehörige

3. Örtliche Vereine:

- Musikkapelle/n
- Feuerwehr
- Sportvereine
- Weitere örtliche Organisationen

4. Presse und Medienvertreter:

- Lokale Presse
- Militärische Fachmedien
- Lokal-TV-Sender

Ablauf der Veranstaltung

1. Eintreffen der Gäste:

- Empfang und Registrierung
- Ausgabe von Programmen/Information BSB und ggf. Getränken

2. Aufstellung und Festzug:

- Ordentliche Festzugaufstellung:
 - Im Vorfeld klare Informationen und "Startnummern" für die Aufstellung vergeben.
 - Sammeln der Teilnehmer am Ausgangspunkt.
 - Formierung des Festzugs:
 - Fahnenabordnungen vorne.
 - Gefolgt von Ehrengästen.
 - Vereinsmitgliedern und Familien.
 - Blaskapelle (mit Märschen für den Festzug. Im Vorfeld festlegen).
- Kommando (Führer des Festzuges): "Achtung alles, ausgenommen der Ehrengäste hört auf mein Kommando, Festzug-Aufstellung, marsch!"
- Festzug durch den Ort bis zum Denkmal/Kriegsgedenkstätte mit Marschmusik.
- Straßensicherung für den Marsch durch die Feuerwehr - Abstimmung mit örtlicher Feuerwehr.

3. Gottesdienst

- Ökumenische Andacht.
- Segnung des Denkmals und der Anwesenden.
- Weihe des BSB-Ehren-Fahnenbandes:
 - Fahnenband wird durch eine Fahnenbraut oder ein Vereinsmitglied gehalten.
 - Die Fahne wird gesenkt und ein Vertreter des Landesverbands befestigt das Fahnenband an der Fahne an.

4. Zeremonie am Denkmal

Zuständigen für Ablauf am Denkmal festlegen (Beflaggung, Befüllung und Zünden von Feuerschalen, Aufstellung Ehrenabordnung mit Fackeln)

- Musikalische Eröffnung: Blaskapelle spielt feierliche Musikstücke/Choral. (Vorschlag/Gebet: „ich bete an, die Macht der Liebe“)
- Gedenkminute: Stille Gedenkminute für die Gefallenen.
- Kranzniederlegung: Vertreter des Vereins und Ehrengäste legen Kränze nieder.
- Ansprachen:
 - Kirchenvertreter:
 - Gedenkworte und Gebet für die gefallenen Soldaten und ihre Familien.
 - Vorsitzender des Kriegervereins:
 - Begrüßung der Anwesenden und Einführung in die Bedeutung der Gedenkveranstaltung.
- Kommando vor dem Abspielen des „Kameraden“: "Achtung! Stillgestanden!"
- Musikalischer Abschluss: "Ich hatt' einen Kameraden" (3 Strophen, unterstützt von 3 Böllerschüssen).
- Kommando: „Rührt euch!“

- Erneut, ordentliche Aufstellung des Festzuges / Rückmarsch zum Festplatz/Halle mit Marschmusik.

5. Festkommers

- Einzug in Halle oder Festzelt.
- Ehrengäste, Fahnen und Musikkapelle bleiben am Eingang stehen. Einzug aller Festzug-Teilnehmer.
- Dann Einzug der Ehrengäste, dann Einzug der Fahnen, zuletzt die Fahne des Jubiläumsverein.
 - Musikkapelle spielt hierzu verschiedene Märsche (bitte im Vorfeld abstimmen),
 - Gäste erheben sich zum Einmarsch der Fahnen.

Begrüßung der Ehrengäste (nach Protokoll):

Begrüßung durch den Vorsitzenden des Vereins:

- Herzliches Willkommen und Dank für das Erscheinen.
Begrüßung der Anwesenden und kurze Rede über die Bedeutung des Anlasses.

Nennung der Ehrengäste in der Reihenfolge ihrer Bedeutung:

- **Schirmherr:** Der Schirmherr der Veranstaltung, oft eine hochrangige Persönlichkeit aus Politik, Militär oder Gesellschaft.

- **Repräsentanten des Bayerischen Soldatenbundes:**

Der Präsident des Bayerischen Soldatenbundes.

Mitglieder des Präsidiums und andere führende Funktionäre.

- **Vertreter der Kirche:**

Kardinäle, Bischöfe und andere hohe kirchliche Würdenträger.

- **Politische Vertreter:**

Der amtierende Ministerpräsident des Freistaats Bayern.

Staatsminister und Staatssekretäre.

Mitglieder des Bundestages und des Bayerischen Landtags.

Landräte und Bürgermeister der gastgebenden Kommune.

- **Vertreter der Bundeswehr und der Reservisten:**

Höhere Offiziere (Generäle und Admiräle).

Vertreter des Reservistenverbandes und der

Veteranenorganisationen.

- **Vertreter anderer befreundeter oder verwandter Organisationen:**

Präsidenten oder Vorsitzende anderer Soldaten- und

Veteranenverbände.

Repräsentanten von Partnerorganisationen und Verbänden.

- **Ehrengäste und Sponsoren:**

Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens.

Vertreter von Unternehmen und Sponsoren, die den Verband unterstützen.

- Ansprachen am Festkommers
- Reihenfolge beachten: Schirmherr ...
 - Vorsitzender des Kriegervereins:
 - Vertreter des Landes-/Bezirks-/Kreisverbands Bayerischer Soldatenbund 1874 e. V.:
 - Ansprache über die Rolle des Soldatenbundes und seine Verbindung zum Kriegerverein.
 - Würdigung der Leistungen und Opfer der Soldaten.
 - Lokaler Politiker (z.B. Bürgermeister oder Landrat):
 - Rede über die Bedeutung des Gedenkens in der Gemeinde und die Verbundenheit der lokalen Bevölkerung mit den Soldaten und Reservisten.
 - Betonung der Werte von Frieden und Freiheit.
 - Vertreter der Bundeswehr (z.B. ein hoher Offizier):
 - Ansprache über die Bedeutung des Militärs in der heutigen Zeit.
 - Würdigung der Kameradschaft und des Dienstes der Soldaten, sowohl vergangener als auch aktueller.
 - Ehrung verdienter Mitglieder (Präsidiumsmitglied für Übergabe der Auszeichnungen einplanen):
Bitte hierzu die Verleihungsbestimmungen und Möglichkeiten (Fahnenträger-, Böllerabzeichen, Frauenorden ...) beachten.
Anträge rechtzeitig einreichen.
 - Abschluss durch den Vorsitzenden:
 - Dankesworte
 - Hinweis auf das Abspielen der Hymnen
Bitte an die Versammlung sich von den Plätzen zu erheben.

6. Gemütlicher Teil

- Gemeinsames Essen und Trinken.
- Unterhaltung durch Blaskapelle oder andere musikalische Darbietungen.
- Austausch und geselliges Beisammensein.

Dekoration Festzelt

- Schlichte und respektvolle Dekoration:
 - Banner und Fahnen des BSB.
 - Bayernfahne und Deutschlandfahne.
 - Keine übertriebene Dekoration, um den festlichen und ehrwürdigen Charakter zu bewahren.

Musik

- **Eröffnungslieder:** Traditionelle Militärmärsche.
 - Bitte im Vorfeld abstimmen und festlegen: Musikstücke/Militärmärsche für Festzug, Koral am Denkmal.
- **Gedeklieder:** "Ich hatt' einen Kameraden."
- **Hymne des Bayerischen Soldatenbundes „In Treue fest!“**
- **Abschluss des offiziellen Teils:** Bayernhymne und Deutschlandlied
- **GEMA-Anmeldung** beachten